

# Effiziente Stadt: Ein Überblick zu den Projekten und Strategien der EFRE-NSE-Kommunen

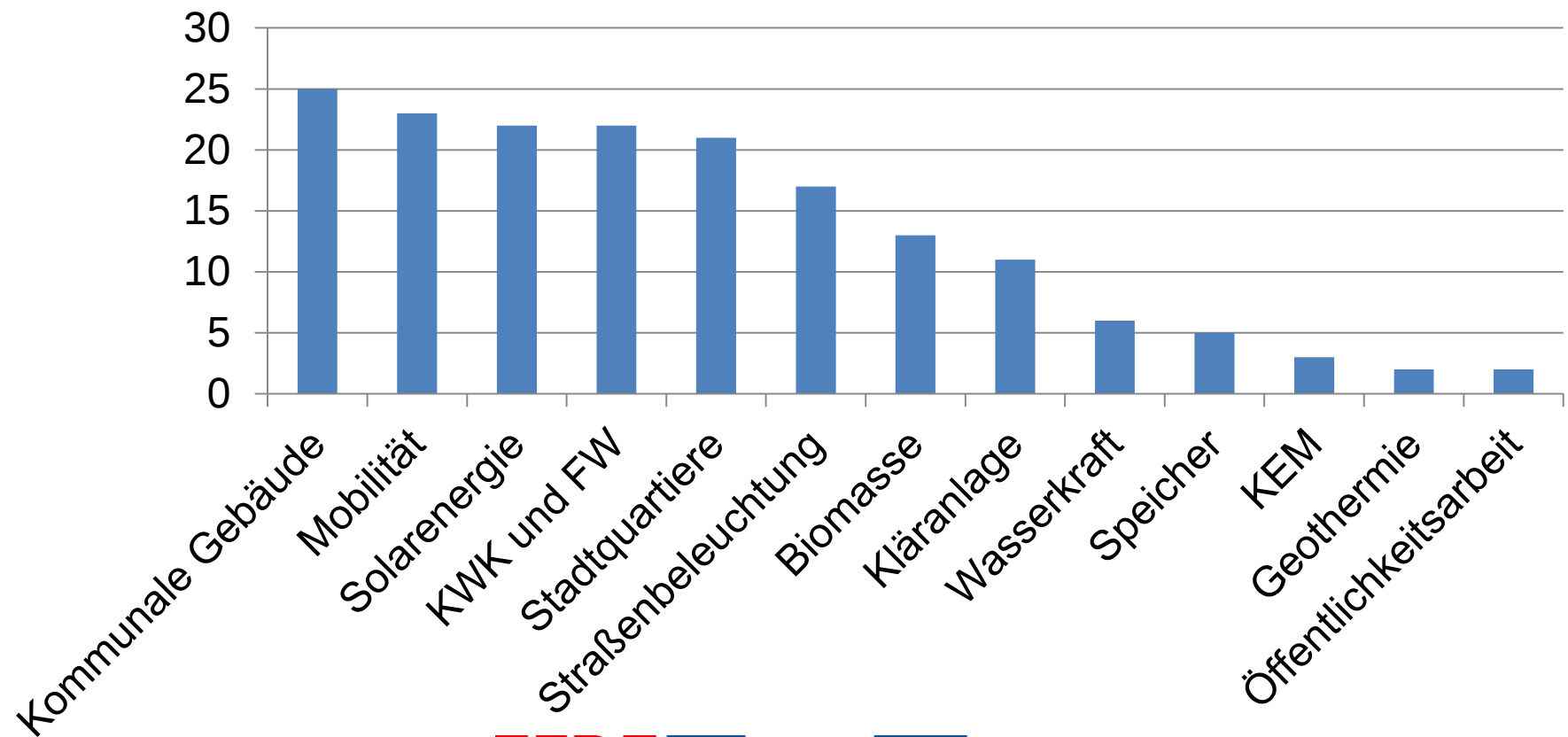
# Inhalt.

- Projekte und Strategien zu „Effizienten Stadt“
- Rolle der ThEGA bei EFRE-NSE
- Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“

# Inhalt.

- **Projekte und Strategien zu „Effizienten Stadt“**
- Rolle der ThEGA bei EFRE-NSE
- Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“

# Energetische Themen in den IKS nach Häufigkeit.



## Beispiel Leinefelde-Worbis.

- Energetischer Umbau einer Plattensiedlung auf Passivhausstandard durch passive Solarnutzung - „Energiegärten“
- Solarthermie auf den Dächern
- Nutzung gewerblicher Abwärme
- Fernwärmeverbund
- Städtebaulich integrierter Wärmespeicher unter zentralem Platz
- Bereitstellung von Elektrofahrzeugen und -ladestationen, die durch PV gespeist werden
- Umstellung ÖPNV auf Elektrobusse



© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

## Beispiel Nordhausen.



- Energetische Quartiersentwicklung
- Ausbau Fernwärme
- Wärmegewinnung aus fester Biomasse
- Verstromung von Faulgas im BHKW
- Methanisierung von Windstrom zur Stromerzeugung im BHKW
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Ausbau Elektromobilität im ÖPNV (Elektrobus, rein elektrische Straßenbahn)
- e-Bike Verleih- und Ladestationen

© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

## Beispiel Nesse-Apfelstädt.

- Ausbau Direktvermarktung  
landwirtschaftlicher Produkte  $\Rightarrow$  CO<sub>2</sub>-  
Einsparung durch kürzere Transportwege
- Abwärmenutzung Biogasanlage für neues  
Gewächshaus
- Aufbau Nahwärmenetze
- Einspeisung Erneuerbarer Energien in  
Nahwärmenetze
- Optimierung Straßenbeleuchtung
- E-Bike Verleih- und Ladestationen
- Aktivitäten zur Veränderung des Nutzer-  
verhaltens kommunaler Einrichtungen



© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

## Beispiel Heilbad Heiligenstadt.



© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

- Kommunales energetisches Beratungs-, Förder- und Umbauprogramm im Rahmen des Stadtumbaupakts der "Initiative Energetischer Stadtumbau 2025,,
- energetische Sanierung kommunaler Liegenschaften
- Kommunales Energiemanagement (KEM) i.Z.m. ThEGA
- Energetische Optimierung der Wohnsiedlungen – Einsparung Primärenergie
- Ausbau Fernwärme-Netz versorgt über Biogas-KWK

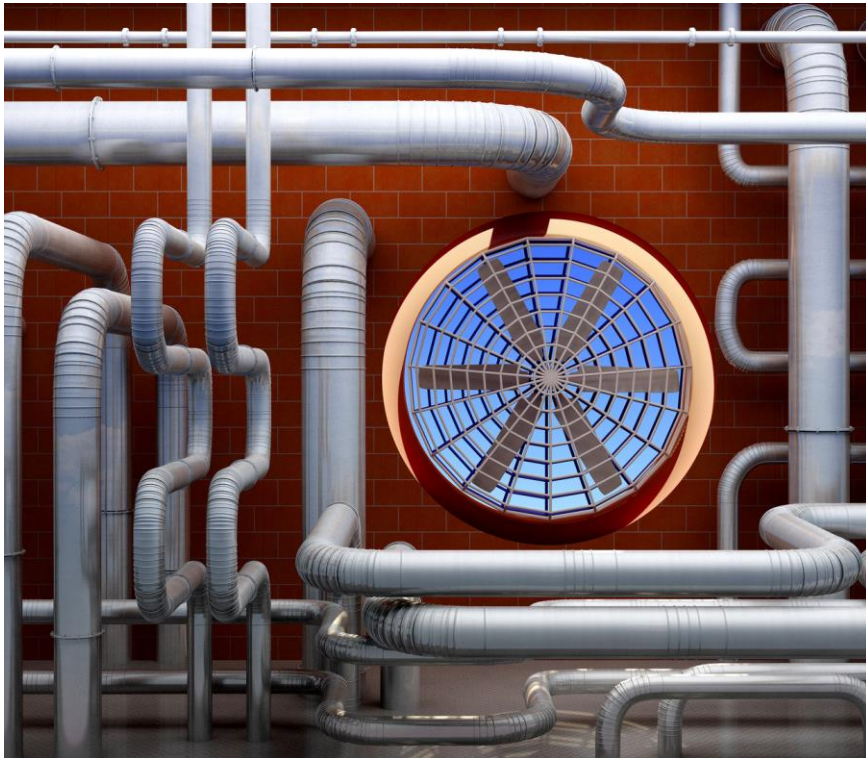
## Beispiel Niederorschel.

- Umstellung der Straßenbeleuchtung von HQL auf LED
- Nahwärmeversorgung eines Wohngebietes über Biogas-BHKW der Agrargenossenschaft
- BHKW + Photovoltaik + Tageselektro-speicher für Nahwärmeversorgung Kita und Wohngebiet



© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

## Beispiel Bad Langensalza.



© fotolia

- Erarbeitung von Energiekonzepten
- Eigentümerberatung
- Aufbau von quartiersbezogenen Nahwärmenetze
- Umstellung auf E-Citybusse
- Car-Sharing
- E-Bike-Station
- Energieeffizienzsteigerung in der Verbandskläranlage: Biogas-KWK zur Eigenversorgung

## Beispiel Gotha.

- Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzepte auf Quartiersebene
- Ausbau Fernwärmenetz + Solarthermie + Wärmespeicher + KWK-Anlage
- Mobilitätsschnittstelle u.a. am Bahnhof mit Leihsystemen für Kfz, Räder, Ladestationen e-Mobility



© fotolia

## Beispiel Blankenhain.



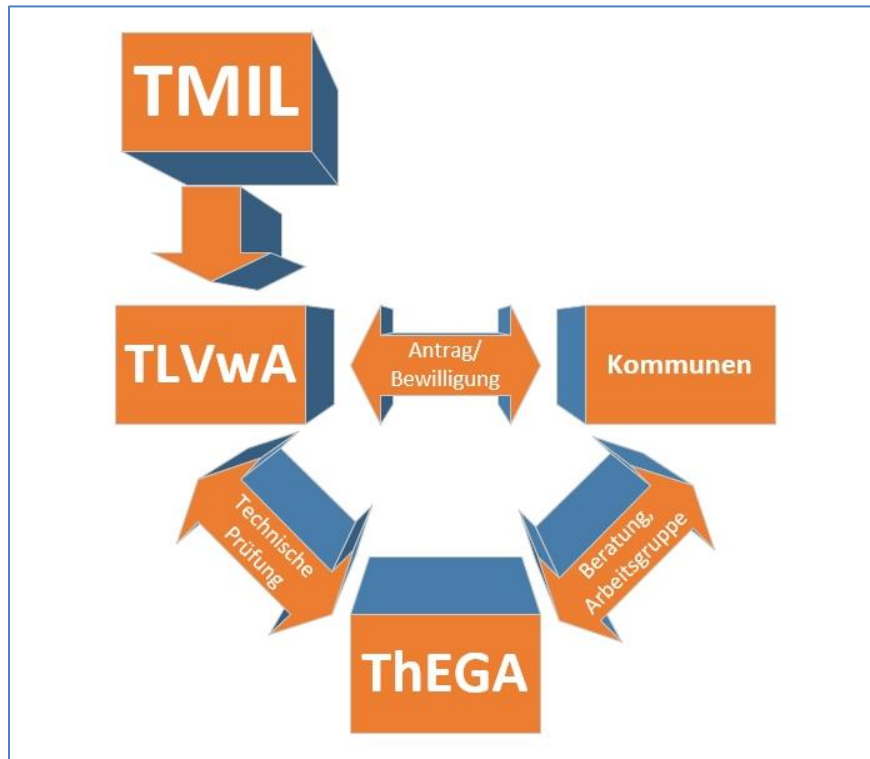
- Wärmenetz auf Basis Biomasse
- Ausbau Erneuerbare Energien für öffentliche Gebäude
- Nutzung der Abwärme eines Produktionsbetriebes zur Wärmeversorgung umliegender Gebäude
- Dezentrale Energiespeichermedien
- Förderung E-Mobilität, Elektro-Ladestation
- Maßnahmen zur Umweltbildung, Informationstage an Schulen, u.a.

© LEG, Fotograf: Konstanze Wutschig / gecko networks

# Inhalt.

- Projekte und Strategien zu „Effizienten Stadt“
- **Rolle der ThEGA bei EFRE-NSE**
- Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“

## Rolle der ThEGA bei EFRE-NSE.



Akteurskonstellation

- zentraler unabhängiger Dienstleister bei der Umsetzung der EFRE-Förderung
- Abstimmung der Berechnungen und Nachweise vor Einreichung Bewilligungsantrag
- Organisation Facharbeitskreis „Effiziente Stadt“

## Rolle der ThEGA GmbH bei EFRE-NSE.

„Die Einsparungen beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß bzw. die zusätzlichen Kapazitäten der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen sind bei allen energetischen Maßnahmen in geeigneter Weise nachzuweisen (allgemein anerkannte Regeln der Technik). Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) fungiert hierbei als zentraler unabhängiger Dienstleister des Landes bei der Umsetzung der EFRE-Förderung 2014 – 2020. Die entsprechenden Berechnungen und Nachweise sind deshalb vor der Einreichung des Bewilligungsantrages bei der Bewilligungsbehörde der ThEGA vorzulegen und mit dieser abzustimmen.“

(Ziff. 30.1.8 Abs. 8 ThStBauFR)

# Rolle der ThEGA GmbH bei EFRE-NSE.

- Initialberatung zu energetischen Themenbereichen
- Beauftragung von Studien/Gutachten zu energetischen Themen von grundsätzlicher Bedeutung



[www.thega.de](http://www.thega.de)

# Inhalt.

- Projekte und Strategien zu „Effizienten Stadt“
- Rolle der ThEGA bei EFRE-NSE
- **Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“**

# Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“.

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Kontakt | Drucken

Häufig gestellte Fragen zur EFRE-Förderung „Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung“ (EFRE-NSE) im Förderschwerpunkt „Effiziente Stadt“  
-Stand: 15.01.2016-

**EFRE**   
EUROPA FÜR THÜRINGEN  
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

  
EUROPÄISCHE UNION

ThStBauFR Ziff. 30.1.2:

„Abweichend von Punkt 7.3 dieser Richtlinien ist die **Weitergabe der Fördermittel an Dritte** nur möglich, wenn diese Gebietskörperschaften (z. B. Landkreise) oder im Fall von Vorhaben zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien im Quartier entweder kommunale Unternehmen oder juristische Personen (hier v. a. Genossenschaften) sind, deren Wohnungsbestand ausschließlich zur Vermietung bestimmt ist.“

**Frage:** Ist es in einem Quartier mit einer Mischung an kommunalen und privaten Wohnungsbeständen möglich, die Zuwendung auch an private Eigentümer weiterzugeben?

**Antwort:** Die Weitergabe von EFRE-Mitteln an Dritte inklusive des kommunalen Miteleistungsanteils war bisher ausgeschlossen. In Reaktion auf die neuen Fördertatbestände (Energieeffizienzsteigerung und CO2-Minderung)

- FAQ (häufig gestellte Fragen) nutzen
- FAQ wird laufend fortgeschrieben
- Antwort auf Ihre Frage nicht gefunden?  
Fragen Sie uns!

<http://www.thueringen.de/th9/tmil/bau/sw/staedtebau/efre/>

## Empfehlungen zur „Effizienten Stadt“.



© Fotolia

- Kommunale Energie- oder Klimaschutzmanager einbinden
- Kommunales Klimaschutzkonzept nutzen
- „niedrig hängende Früchte“ ernten
- Schwerpunkte in den Bereichen mit den größten Potenzialen setzen
- Dienstleistungen der ThEGA in Anspruch nehmen ...

# Ausbildung zum kommunalen Energiemanager.



© Fotolia

- Ausbildung eines Verwaltungsmitarbeiters zum zertifizierten kommunalen Energiemanager
- 3 Bausteine: Schulung + Energieverbrauchsmonitoring + Coaching
- Eigenanteil der Kommunen nach Einwohnerzahl von 750 € bis max. 1.500 €
- Eigenanteil kann bei Umsetzung investiver Maßnahmen verrechnet werden
- bereits 4 Durchgänge mit 39 VG's, Landkreisen und Kommunen durchgeführt
- 5. Durchgang von September 2016 bis März/April 2018
- **jetzt anmelden bei ThEGA!**

# Energieeffiziente Straßenbeleuchtung.



© Fotolia

- **Initialberatung und Workshops** zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit folgenden Schwerpunkten:
  - Bestandsaufnahme
  - Erstellung Modernisierungskonzept
  - Finanzierungsmöglichkeiten
  - Ausschreibung und Vergabe
- **Rentabilitätsbetrachtung** zur Beantragung eines „rentierlichen Kredits“
- **Kontakt:** [frank.kuhlmey@thega.de](mailto:frank.kuhlmey@thega.de)

## Für Ihre Aufmerksamkeit dankt



**Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur  
(ThEGA)**

Frank Roman Leipe

Projektleiter Kommunale Energiekonzepte

T +49 361 5603227

M +49 1522 1806374

[frank.leipe@thega.de](mailto:frank.leipe@thega.de)

[www.thega.de](http://www.thega.de)

# Abkürzungen.

- BHKW Blockheizkraftwerk
- EFRE Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
- EE Erneuerbare Energien
- FW Fernwärme
- IKS Integrierte Kommunale Strategie
- KEM Kommunales Energiemanagement
- KWK Kraft-Wärme-Kopplung
- NSE Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung
- ThStBauFR Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie
- TLUG Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
- TLVwA Thüringer Landesverwaltungsamt